

Webinar-Einladung

Der Großteil des deutschen Mittelstands muss voraussichtlich bis zum Sommer 2023 interne Meldestellen einführen!

Das ist die wichtigste Konsequenz für Unternehmen, Organisationen, öffentliche Betriebe und Behörden aus kürzlich verabschiedeten Hinweisgeberschutz-Gesetz. Der Bundestag hat es überraschend noch in seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause verabschiedet. Das Gesetz gilt auch für Körperschaften im Eigentum von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Es verlangt, dass anonyme Meldungen in der Organisation möglich gemacht und bearbeitet werden. Zudem regelt das Gesetz Schadensersatzansprüche von Hinweisgebern auch bei immateriellen Schäden (Schmerzensgeld).

Viele Unternehmen fragen sich: Sind wir betroffen? Was ist zu tun? Was wird es kosten? Was wird es nützen?

Unser nächstes Webinar dreht sich daher um

**Das Hinweisgeberschutz-Gesetz:
Was muss der Mittelstand jetzt tun?
am 8. Februar 2023, von 9 bis 10 Uhr
via Zoom**

[Anmelden und Einwahldaten erhalten](#)

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer stellen sich folgende Fragen, die unsere Referenten im Webinar live beantworten werden:

- Was sind die rechtlichen Anforderungen des Gesetzes? Was bedeutet Hinweisgeberschutz? Was ist mit internen Meldestellen gemeint, die nun einzuführen sind?
- Auch anonyme Meldungen sind zu ermöglichen und zu bearbeiten: Wie können Unternehmen dies rechtssicher leisten?
- Wie werden Hinweisgeber durch das Gesetz geschützt? Wie können Unternehmen von Hinweisgebern profitieren?
- Wie funktionieren Meldekanäle? Wie lässt sich mit einer Software der Meldekanal abbilden und die Bearbeitung von Hinweisen rechtssicher umsetzen?
- Viele Unternehmer fürchten eine Kultur der Denunziation: Welche Rolle spielt Compliance-Kommunikation und Unternehmenskultur bei der Einführung von internen Meldekanälen?

Folgende Referenten präsentieren und stehen für Rückfragen zur Verfügung:



Dr. Christian H. Müller, LL.M. Eur., EMBA, ist Experte für Kartellrecht und Compliance und als Rechtsanwalt und Partner bei Aderhold in Dortmund tätig. Er berät zu allen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts einschließlich der Fusionskontrolle sowie zu Fragen der Compliance und Compliance Management Systemen. Dabei spielen insbesondere die Umsetzung von unternehmensspezifischer Kartellrechts- und Lieferkettencompliance sowie Einrichtung und fortlaufende Betreuung von Hinweisgebersystemen eine Rolle.



Dr. Thomas Altenbach, Compliance-Experte mit langjähriger Erfahrung als Inhouse-Jurist in global agierenden Unternehmen. Als CEO von LegalTegrity ist er einer der Pioniere für cloudbasierte Hinweisgebersysteme, die auf die speziellen Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen ausgerichtet sind. Diese Systeme erfüllen auch die Anforderungen an das Beschwerdeverfahren laut Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetz. Er verfügt über praktische Einblicke zur Umsetzung der wesentlichen Anforderungen: aus eigener Erfahrung als Hinweisgebersystem-Verantwortlicher bei der Deutschen Bank und Daimler sowie aus LegalTegrity-Kundenperspektive.



Dr. Erik Fritzsche berät bei WeichertMehner Unternehmen und Organisationen in den Bereichen Corporate, Change und ESG Communication. Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Rechtswissenschaft an der Exzellenzuniversität TU Dresden. 2016 wurde er mit einer organisations- und institutionenanalytischen Arbeit promoviert. Für Akteure in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft berät und forscht er seit über zehn Jahren. Zu seinen vertieften Kenntnissen gehören Fragen der ESG-Strategie, Institutionen- und Organisationsentwicklung sowie der Compliance-Kommunikation. Seit 2021 ist er Co-Initiator

Wir freuen uns auf Sie und einen spannenden Vortrag und einen guten Austausch mit Ihnen!

Das Hinweisgeberschutz-Gesetz – Was muss der Mittelstand jetzt tun? Am 8. Februar 2023, 9 bis 10 Uhr via Zoom.

[Anmelden und Einwahldaten erhalten](#)

Sie erhalten direkt nach der Anmeldung den Link.

Rückfragen und Kontakt:

Dr. Erik Fritzsche

Compliance Complete Senior Netzwerkkoordinator & Practice Leader ESG Risks and Resilience bei WeichertMehner Unternehmensberatung für Kommunikation

M: erik.fritzsche@compliance-complete.de

T: + 49 351 501402065

[LinkedIn](#) | www.compliance-complete.de

Zum Compliance Complete-Netzwerk: Compliance Complete ist ein Netzwerk von Dienstleistern für eine bessere Compliance- und Integritätskultur in Wirtschaft, Zivilgesellschaft und öffentlichen Organisationen. Es braucht verschiedene Experten, um die unterschiedlichen Bedarfe bei der Herstellung von Compliance abzudecken. Effizienz ergibt sich für die Kunden nur dann, wenn Experten optimal zusammenwirken. Compliance Complete vereint die notwendigen Kompetenzen. Das Netzwerk errichtet und optimiert Strukturen und Prozessen, erfüllt rechtliche Voraussetzungen und verbessert die Kultur von Unternehmen bzw. Betrieb und Organisation. Hierzu führt Compliance Complete die Expertise seiner verschiedenen Partner zusammen – und wird so der interdisziplinären Herausforderung gerecht. Das Netzwerk wurde 2021 von WeichertMehner Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH & Co. KG gegründet.

Zum Partner Aderhold: Aderhold ist eine auf Wirtschaftsrecht spezialisierte Kanzlei mit langjähriger Erfahrung in der anwaltlichen Beratung und Vertretung. Zu ihren Mandanten zählen erfolgreiche deutsche Familienbetriebe, große mittelständische Unternehmen, Banken, Versicherungen, Firmen aus Finanz- und Zahlungsverkehrswesen sowie international tätige und börsennotierte Konzerngesellschaften verschiedener Branchen. Durch fachübergreifende Qualifikation und Erfahrung wird Aderhold den Bedürfnissen der betreuten Unternehmens bestmöglich gerecht. Mit Hilfe ausgewählter Kooperationen entwickelt Aderhold Seite an Seite mit den Mandanten maßgeschneiderte, wirtschaftlich erfolgreiche Ergebnisse für komplexe Aufgabenstellungen.

Zu Partner LegalTegrity: LegalTegrity ist Lösungspartner namhafter mittelständischer Unternehmen, die dem Lieferkettengesetz unterliegen und ein entsprechendes Beschwerdeverfahren einsetzen. Als erfahrene Inhouse-Juristen und Compliance-Experten wissen wir, worauf es bei der Umsetzung ankommt. Unser Ziel: Die Umsetzung rechtlicher Vorgaben einfach und effizient zu ermöglichen. Von der sicheren, intuitiv nutzbaren Lösung profitieren Unternehmen gleich mehrfach: Hinweisgeber schützen, Skandale verhindern, Haftungsrisiken reduzieren und rechtliche Anforderungen erfüllen.

Zu Partner WeichertMehner: WeichertMehner ist eine Unternehmensberatung für Kommunikation. Auf der Basis eines interdisziplinären Ansatzes geben wir Entscheidern in Unternehmen, Institutionen und Verbänden Orientierung für die Bewältigung dynamischer Kommunikations und Veränderungsprozesse. Als Experten für Reputations-, Akzeptanz-, Veränderungs-, Krisen- und Compliance-Kommunikation schaffen wir eine positive Wahrnehmung nach außen und eine Integritäts- und Compliance-Kultur nach innen